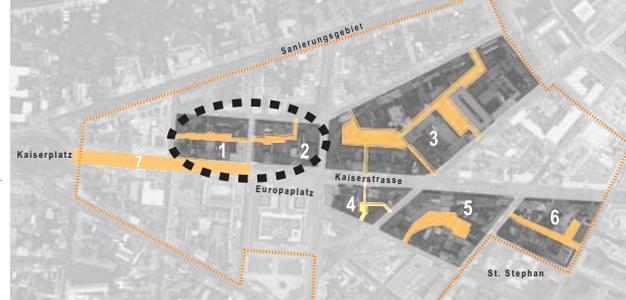


- 1 Hirschhof
- 2 Karlshof
- 3 Passagehof
- 4 Waldhof
- 5 Erbprinzenhof
- 6 Herrenhof
- 7 Westl. Kaiserstr.



DISKUSSIONSBEITRÄGE HIRSCHHOF / KARLSHOF



Die Diskussionen aus dem Workshop



Hirschhof: Gestaltungsoption für den zentralen Bereich mit Gastronomie (oben, links)



Hirschhof: Varianten zu Belagsflächen, Fassaden und Möblierung, diskutiert am "3D-Live"-Computermodell (unten)



Hirschhof und Karlshof: Visuelle Verbindung der Höfe über Douglasstraße hinweg (oben)

Karlshof: Fassaden-Aufwertung der gewerblichen Rückseiten gegenüber der Gastronomie durch Farbe, Begrünung, Einhausung von Klimageräten

Die Teilnehmer am Workshop Hirschhof betonten, wie dringlich sie die Aufwertung vorrangig des Hirschhofs sehen. Neben den gestalterischen Aspekten wurde von den Anwohnern die nächtliche Lärmsituation und die Durchfahrts- und Parkierungssituation (fehlender Charakter einer Fußgängerzone) bemängelt.

Es müsse das Ziel sein, den Hof wieder attraktiver zu machen und neu zu beleben und über die Gestaltung zu einer Qualitätsverbesserung auch der angrenzenden Betriebe zu gelangen. Vorbild sind die Aufwertungen, die im Karlshof bereits realisiert wurden.

Gemeinsam mit den Teilnehmern wurde an einem dreidimensionalen Computermodell eine Entwurfsskizze erarbeitet, die insbesondere eine niveaugleiche Ausführung der Bodenflächen des Hirschhofs vorsieht. Darüber hinaus soll die heute unbefriedigende Beleuchtungssituation verbessert werden, um einerseits die Sicherheit im Hof zu erhöhen und den abendlichen Aufenthalt im Hof attraktiver zu machen – zum Wohle der Gastronomie, die ihrerseits ihre Außenbereiche attraktiver gestalten soll.

In die Diskussion wurde die Option einer direkten Verbindung zur Westlichen Kaiserstraße im zentralen Hofbereich in Form einer Passage oder eines durchgehenden gastronomischen Betriebs mit Außenbewirtung eingebracht. Der zukünftige niveaugleiche Belag wird hierfür eine der Grundvoraussetzungen schaffen.

Im Karlshof standen als Aufwertungsmaßnahmen insbesondere die Gestaltung der Rückfront des Universum-Kinos und die Begrünung der angrenzenden Brandwand zur Diskussion.

Beide Höfe sollten aus Sicht der Teilnehmer zudem attraktiver, in die angrenzenden Straßenräume sichtbare Hofzugänge erhalten. Die Zugänge zu beiden Höfen von der Douglasstraße aus könnten über eine abgestimmte Gestaltung der Douglasstraße optisch verbunden werden.